

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Schildbürgerstreich wird nach fast einjähriger Dauer korrigiert

Nach fast einjähriger Sperrung wird wohl die Bahnunterführung Heckenweg/Kirchenweg, zwischen Ettlingenweiler und Bruchhausen, noch vor Ende der Sommerferien, wieder geöffnet.

Bis die Bahn wie geplant ab 2019 den Durchgang sanieren wird, kann der alte Durchgang nach kleinen Umbauten wieder genutzt werden.

Zur Erinnerung: Der historische Durchgang wurde nach einem Versicherungsfall (gerissene Radlerhose) im Herbst 2015 durch die Verwaltung gesperrt, weil der Durchgang nicht mehr normgerecht und deshalb nicht versicherbar sei.

Wir danken unserem OB Arnold, der sich unbürokratisch für die Wiedereröffnung der Bahnunterführung besonders stark gemacht hat. Nicht vergessen möchten wir auch den Bahnexperten Prof. Ernst Krittian, der uns mit fachlichem Rat unterstützt hat.

Auch die Ortschaftsräte und Ortsvorsteher aus Bruchhausen und Ettlingenweiler haben sich einhellig hinter die Forderung nach schnellst möglicher Wiedereröffnung des historischen Verbindungsweges gestellt.

Eigentlich ein guter Grund die "Wiedervereinigung" zwischen Ettlingenweiler und Bruchhausen vor Ort gebührend zu feiern.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen erholsamen Sommer.

Ihre Stadt – und Ortschaftsräte der Freien Wähler:
Jürgen Maisch, Berthold Zähringer und Gerhard Ecker

Ettlinger Bücher

Voriger Tage hatte ich ein Gespräch mit Ettlinger Bürgern. Federführende, initiative, engagierte Bürger, die z.B. die Städtepartnerschaften lebendig halten und die Geschichte Ettlingens in Buchform gegossen haben, damit spätere Generationen von unserem heutigen Leben erfahren.

Ein große Leistung ist z.B. das Buch „Angekommen“, in dem nachgelesen werden kann, wie Menschen aus anderen Ländern ihre Heimat in unserer Stadt gefunden haben. Oder „365“, ein Buch, das besonders die Nachkriegsgeschichte Ettlingens behandelt, sowie etliche weitere Bücher, die allesamt sehr, sehr lesenswert sind.

Wir sprachen über unsere guten, seit Jahrzehnten bestehenden Städtepartnerschaften. Ein Privileg! Besonders angetan hat es mir ein Buch: „Überleben, trotzdem!“.

Herausgegeben von den Partnerstädten Epernay und Ettlingen sind darin Gespräche einer mittlerweile sehr alten Dame, Yvette Lundy aus Epernay, mit deutschen und französischen Jugendlichen dokumentiert. Sie erzählt von ihrem Überleben im Konzentrationslager und besetzten Frankreich. Diese Bücher sind kostbar. Wäre es nicht gut, wenn noch mehr Ettlinger diese Bücher kennen würden, die Schüler sich in der Schule damit beschäftigen würden?

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Aktuelle Trends

Am 5. und 6. November gibt es praktisch vor der Haustür 50 Workshops mit den neusten Aktivitäten für den Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssport. Das Programm der in Wiesental stattfindenden Veranstaltung kann unter www.badischerturnerbund.de in Bereich Bildung eingesehen werden. Bei Anmeldung bis 20.09. gibt es einen Frühbucherrabatt. Bereits am 24. September findet in Hambrücken der Gesundheitssporttag 2016 statt. Hier geht es an einem Tag u.a. um Power und Body Workout, Schüttel Dich bzw. Step Fit, Beckenboden im Rückentraining, starker Rumpf u.v.a.m. www.kraichturngau.de. Am 17., 18. und 24. September startet bei der TG Durlach-Aue die nächste dezentrale Übungsleiterausbildung - www.karlsruher-turngau.de.

Ehrenamt stark machen

Die bereits 12. Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 16. – 25. September soll zu freiwilligem Engagement motivieren, aber auch zeigen wie vielfältig und unverzichtbar der ehrenamtliche Einsatz in unserer Gesellschaft ist. Unter www.engagement-macht-stark.de kann jede nur denkbare Aktion in den Engagement-Kalender selbst eingetragen werden. So kann jeder Teil dieser größten bundesweiten freiwilligen Offensive werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Wir suchen Spieler für die AH-Mannschaft

Lust auf Fußball?

Wir suchen noch Spieler für unsere AH-Mannschaft, die Lust und Laune haben jeden Freitag mit uns zu trainieren.

Wir trainieren jeden Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr im Baggerloch.

Wer Lust hat kann einfach vorbeikommen, oder sich vorher informieren bei Manfred Jung 0162/9284606

Abt. Jugendfußball

E1 sucht die Nadel im Heuhaufen in Bruchhausen



Zum Saisonabschluss ging es für die E1 im Strohballenturnier beim FVA Bruchhausen um die Ettlinger Stadtmeisterschaft. Mit Daniel L. (1), Marco S. (1),

Mika S. (1), Tim D. (1), Tristan S., Damian S., Saijan B. (1), Sebastian V. (5), Florian R. (1) & Stefano R. war das Team gut aufgestellt, enttäuschend verlief es aus SSV-Sicht dennoch. Das Turnier selbst war vom FVA unter Leitung von Rolf Brendel sehr gut organisiert, Cola und Pommes zum Abschluss für alle Spieler gibt es auch nicht überall. Es begann gleich mit einem Paukenschlag für die E1 und man musste sich Ettlingenweiler mit 0:3 geschlagen geben. Das ging den anderen Teilnehmern später zwar auch nicht viel anders, es war die Art und Weise, wie sich die Ettlinger ihrem Schicksal ergaben. Gegen das erste Team von Bruchhausen zeigten sie etwas mehr Engagement und gingen mit einem 2:1 als Sieger vom Platz.

Im Spiel gegen Spessart war es mit dem Schwung schon wieder vorbei, die Folge war eine unnötige 2:3 Niederlage. Großen Respekt musste man der E2 von Bruchhausen zollen. Als Ersatz für das Team von Schöllbronn eingesprungen, waren sie in allen Begegnungen körperlich unterlegen, tapfer gekämpft haben sie dennoch. Das 6:1 für den SSV sorgte zumindest für einen vermeintlich leichteren Gegner im Halbfinale. Wieder ging es gegen Spessart. Die E1 bestimmte das Spiel und ging früh mit 1:0 in Führung. Danach ließ man wie schon so häufig viele Chancen liegen und

Spessart gelang mit dem Schlusspfeiff der schmeichelhafte Ausgleich. Dass es den Ettlingern im 9m-Schießen an Nervenstärke fehlt, ist nicht neu und so zog Spessart mit einem 3:2 ins Finale ein. Das Spiel um Platz 3 gegen Bruchhausen war eine Dublette der ersten Begegnung, der SSV war mit dem 2:1 das glücklichere Team und sicherte sich somit Platz 3. Glückwunsch an den FV Ettlingenweier zur verdienten Stadtmeisterschaft.

Jugendtrainer/-innen und Betreuer gesucht!

Die Jugendabteilung Fußball sucht für die neue Saison 2016/2017 einen Co-Trainer/-innen und/oder Mannschaftsbetreuer/-innen für unsere B2-Junioren.

Wenn Sie Spaß am Fußball haben und mit ehrenamtlichen Engagement unseren Junioren etwas von Ihrem Fußballwissen/-Können weitergeben oder auch nur organisatorisch unterstützen möchten, sind Sie bei uns richtig. Weitere Informationen erhalten Sie beim Jugendkoordinator Wolfgang Weickenmeier Email: wolfgang.weickenmeier@ssv-ettlingen.de oder beim Jugendleiter Wolf-Ulrich Leonhardt (Tel. 0160-8612145).

Abt. Triathlon

Diabetiker qualifiziert sich für Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii

Bei idealen, klimatischen Bedingungen startete Steffen Schmelzle vom Tri-Team am 24.7. bei seinem vierten Langdistanztriathlon, dem Ironman Zürich. Mit einer soliden Leistung im Schwimmen über 3,86 km konnte er sich nach 1h01:02 bereits unter den besten 10% seiner Altersklasse positionieren. Beim anschließenden Radfahren über 180,2 km verteidigte er seine gute Ausgangsposition innerhalb von 5h07:09. Auf dem finalen Marathon konnte er noch einen Gang zulegen und arbeitete sich von Platz 18 in seiner Altersklasse M30-34 in einer überragenden Zeit von 3h11:28 auf Platz 8 vor und konnte sich somit mit einer Gesamtzeit von 9h24:32 einen der begehrten Startplätze für die Weltmeisterschaft in Kailua-Kona Hawaii sichern. Diese Leistung ist umso beachtlicher, da Steffen seit 2011 Typ 1 Diabetiker ist. Mittels eines in seinem Unterhautfettgewebe temporär eingesetzten Sensors wird er während der gesamten Wettkampfdauer im fünf Minuten takt über seine Blutzuckerwerte informiert und muss dementsprechend die Verpflegungsaufnahme steuern. Das Tri-Team SSV gratuliert herzlich zu dieser bärenstarken Leistung und wünscht viel Spaß und Erfolg bei der WM Anfang Oktober auf Hawaii.

Lauftreff Ettlingen

Teil des SWE-Halbmarathons sein

Am Samstag, 20. August, fällt der Startschuss für den 9. SWE-Halbmarathon, der die Kernstadt mit den sechs Stadtteil-

len verbindet. Damit die Läufer gut durchkommen und sich nicht „verlaufen“, sind Streckenposten ein wichtiger Posten. Wer an dem 20. August nicht selbst läuft, aber dennoch gerne dabei wäre, der kann die Sportler an den entscheidenden Wegstrecken besonders in den Stadtteilen in die richtige Richtung schicken.

Wer also ein „richtungsweisendes“ Teil der großen Schleife von Ettlingen sein möchte, der meldet sich einfach bei Beate Mackert 07243 79 129 oder bei der Lauftreffchefin Ingeborg Dubac 07243 65 453.

Kraichgau CityCup, Bretten (23. Juli)



Der Stadtlauf führte durch die Gassen von Bretten. Besonders schön war die Passage über den Marktplatz der Altstadt mit seinen Fachwerkhäusern. Bei sommerlichen Temperaturen herrschte eine gute Stimmung an der Strecke. Nach dem Zieleinlauf nahm sich der mehrfache Ironman und Extremsportler Joey Kelly ausgiebig Zeit für Fotos, Autogramme und einen kleinen Plausch mit den Teilnehmern.

Lauftreff-Ergebnisse 5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frenzel, Markus	21:35	M30	16

19. Wettersbacher Funkturm (29. Juli)

Bei dem Feierabendlauf am letzten Freitag fanden sich 142 Läufer*innen, um die anspruchsvollen 11,11 km hoch zum Funkturm auf dem Wattkopf zu bewältigen. Zusätzlich wurden ein 5,3-km-Lauf geboten und wer es Extrem haben wollte, konnte beide Strecken absolvieren. Aber dazu entschieden sich nur 23 Teilnehmer. Start und Ziel war auf dem Sportgelände des SC Wettersbach. Die Veranstaltung war eingebettet in das Vereinsfest des Wochenendes.

Lauftreff-Ergebnisse 11,11 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Vögele, Tobias	0:55:00	M40	14
Garcia, Markus	0:56:27	M40	19
Aul, Michael	1:01:33	M50	25
Eble, Daniel	1:02:19	M30	17
Schlippe, Gudrun	1:04:07	W60	1
Kunz, Martin	1:07:08	M50	31
Lauinger, Siegfried	1:08:16	M60	5

14. Weiherer Hardtseelauf (31. Juli)

Wegen der organisatorischen Probleme des letzten Jahres und ohne den PSD-LaufCup musste sich der TVE Weiher mit nicht einmal der Hälfte der Teilnehmer beim 10-km-Lauf begnügen. Der Halbmarathon wurde in diesem Jahr gar nicht angeboten. Von den 245 Finishern waren zwei vom Lauftreff.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Lauinger, Siegfried	0:54:33	M60	7
Wipfler, Gerhard	1:02:39	M75	2

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu.

Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Vom Nachwuchs zum Erfolg

80% der dem Sportbund zum Jahresanfang gemeldeten 648 Mitglieder sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Beim TSV wird folglich jede Menge Zeit, viel Herzblut und auch Geld in die Nachwuchsförderung investiert. Wenn auch nicht aus jedem Kind ein/e erfolgreiche/r Sportler/in werden wird, so ist die Vermittlung von Werten wie Disziplin, Fleiß, Fairness, Teamgeist und Durchhaltevermögen ein Beitrag, über die sich jeder Arbeitgeber freuen wird. Die Investition lohnt sich also! Für die Erfolg versprechende Ausbildung des Nachwuchses werden Personen gebraucht, die sich mit Idealismus und Leidenschaft dieser guten Sache nicht nur verschrieben haben, sondern auch bereit sind sich in ihrem Wissen und Können fortzubilden. Weil somit die Qualität der Mitarbeiter/innen für seine Angebote besondere Priorität hat, ist beim TSV die Förderung von Aus- und Fortbildungen sowohl in allen sportlichen Bereichen als auch in Vereinsführung, Verwaltung und Finanzen selbstverständlich.

Die über 30 Sportgruppen werden von nahezu 40 lizenzierten Fachkräften geleitet, darunter staatlich geprüfte Übungsleiter/innen, lizenzierte Trainer/innen und Jugendleiter/innen, Sportstudierende und ein/e im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) zur beruflichen Orientierung wie auch zur Übungsleiterausbildung Beschäftigte/r. In der Verwaltung gibt es einen lizenzierten Vereinsmanager. Zwölf ausgebildete und geprüfte Schiedsrichter leiten Basketballspiele. Über den Sport hinaus engagieren sich beim TSV mehr als 50 Helfer/innen. Sage und schreibe schon wieder 92! neue Mitglieder in 2016 haben die wirklich tollen Aussichten auf einen guten Sport erkannt.

Nachdem jetzt die Sporthallen geschlossen sind, kann die Lebendigkeit unseres Vereins und das Miteinander beim Marktfest auf dem TSV-Stand auf dem Kirchenplatz neben dem Eiscafé Pierod in echt erfahren werden. Wer aber so lange nicht warten möchte, kann sich unter www.tsv-ettlingen.de informieren. Nachwuchssport = Initiative Zukunft.

TSC Sibylla Ettlingen

WALZERKLÄNGE UND FINANZBUCHHALTUNG

OHNE SIE GEHT NICHTS: Der TSC Sibylla möchte in loser Folge die Menschen vorstellen, die nicht nur sportlich den Verein repräsentieren, sondern ihn auch im Ehrenamt organisieren helfen. Als erste stellen wir **Nina Kegreis**, Kassenwartin des Vereins, und ihren Partner **Moritz Höll** vor, der die Mitgliederverwaltung betreut.



Standardtanzen, das ist ein federleichter Bewegungsfluss zweier Menschen, oder, anders gesagt, die reine Harmonie. Genau das macht es zur perfekten Sportart für Nina Kegreis und Moritz Höll, D-Standard Turnierpaar. Die Harmonie zwischen den beiden ist geradezu greifbar. So waren sie sich denn auch völlig einig, im April 2014 in den TSC einzutreten. „Turnierambitionen hatten wir eigentlich keine“ erzählt Moritz, „der Anblick der anderen Paare hat uns einfach motiviert.“ Sie entschieden sich für die Vorturniergruppe, wo sie sich sofort heimisch fühlten. „Wir waren begeistert von der Hilfsbereitschaft der Paare untereinander“, betont Nina. So war es auch kein Problem, Programme zu bekommen, also feste Schrittfolgen. Als Herausforderung erwies sich das erste Turnier der beiden: Am Turnierort stellte Moritz fest, dass er seine Tanzschuhe vergessen hatte. Für Ersatz von daheim war der Weg zu lang, die Zeit zu knapp. Kurzentschlossen half Trainer Rudi Galus-Groß mit einem Paar aus, die Anfeuerungsrufe der anderen TSC'ler taten ihr Übriges. Wettkämpfe sind indes nicht nur ‚Kampf‘, da sind noch viel mehr Aspekte. Es ist dieses „mehr“, das sich durch alles zieht, was Moritz und Nina über ihren Sport erzählen. Immer wieder wird ganz klar, wie wichtig ihnen die gegenseitige Unterstützung in der Gruppe ist, dieses Gefühl, im Verein mehr gefunden zu haben als eine gut organisierte Trainingsgelegenheit.

Vermutlich haben sich beide deswegen bewusst entschieden, Ehrenämter zu übernehmen. Nina ist die Kassenwartin und verantwortlich für die Buchungen, Moritz betreut die Mitgliederverwaltung. Das ergänzt sich sehr gut, viele Fragen lassen sich direkt klären. Trotzdem bringen beide Ämter natürlich Extra-Aufwand, zusätzlich zu Ninas Bachelor-Studium in „Betriebswirtschaft-Industrie“ und Moritz'

soeben erfolgreich absolviertem Master in Elektrotechnik und gerade begonnener Berufstätigkeit. „Zugegeben, ich sitze abends auch lieber auf dem Balkon, als mich mit der Mitgliederverwaltung zu befassen“ gesteht Moritz, „aber ein Verein braucht nun mal Unterstützung, sonst würde er ja gar nicht laufen.“ Beide trainieren derzeit 2-3-mal die Woche und haben dabei eine Menge Spaß. Was sie übereinstimmend versichern und damit sind wir wieder beim Thema Harmonie. Nina, Moritz und Standardtanzen, das passt einfach.

EISKALTER SOMMER-ABSCHLUSS FÜR DIE HIPHOP-KIDZ

Zum traditionellen Sommerabschluss am Eisstand lud Sibylla-Jugendwartin Lara Müller wie jedes Jahr unsere Hiphop-Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren ein. Mit einem kleinen Spaziergang vom Clubheim in die Stadt und einem von der Clubkasse gespendeten Eis wird jedes Jahr die Sommerpause eingeläutet. Im Namen des Vereines dankte Lara Müller dabei auch unserem HiphopTrainer Dominik Sass für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit – ein Dank, dem sich auch die Kinder und die Eltern gerne anschließen.

OPEN-SUMMER-TELEFON GESCHALTET

Sie suchen auch in der Sommerpause die Möglichkeit zu tanzen? Sie schätzen es, dabei mit netten Menschen zusammen zu sein? Sie haben dienstagsabends ab 19.30 Uhr Zeit? Dann rufen Sie an: OpenSummer-Telefon 0176 34004540 sagt Ihnen alles, was Sie wissen müssen.

Tennisclub Ettlingen

Bilanz der Verbandsspiele 2016

13 Mannschaften des TC Ettlingen insgesamt waren in diesem Jahr zu den Verbandsspielen des Badischen Tennisverbandes gemeldet. Insgesamt fielen die Ergebnisse und Platzierungen etwas besser aus als im Jahr 2015.

So belegte das junge Herrenteam nach drei Siegen einen guten fünften Platz. Die Damen konnten sogar mit nur einer Niederlage den zweiten Tabellenplatz erreichen; ein Erfolg, mit dem so vor Saisonbeginn keiner gerechnet hatte. Die 2015 aufgestiegenen und in diesem Jahr vollkommen neu formierten Herren 40 kämpften um den Klassenerhalt. Und mit einem Sieg und dem zweitletzten Platz scheint dieses Ziel auch erreicht worden zu sein (etwas Unsicherheit besteht noch wegen möglicher Abstiege aus höheren Klassen). Das Herren 50-Team rangierte am Schluss auf einem guten vierten Platz.

Nur einige wenige Matchpunkte fehlten am Ende zu einem dritten Tabellenplatz. Während die 1. Herren 65 einen soliden dritten Platz für sich verbuchen konnten, landete das zweite Herren 65-Team auf

dem letzten Platz in der Liga. Spaß gemacht haben die Spiele hoffentlich trotzdem. Die Herren 70 landeten am Ende auf Platz 5; mit etwas Glück wäre eine Platzierung um zwei Plätze besser drinnen gewesen. Das Schmuckstück des TC Ettlingen sind die 1. Herren 75, die wie das zweite Herren 75-Team in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Mörsch antreten. Sie belegten nämlich in der Bezirksliga den ersten Platz und könnten somit, gäbe es vergleichbare Ligen in den anderen badischen Bezirken, die Badische Meisterschaft ausspielen. Die zweite 75er-Mannschaft belegte einen guten siebten Platz (von acht).

Bei den Juniorinnen U12, die nach einer geplatzten Kooperation mit einem Karlsruher Tennisverein alle Spiele alleine durchführen mussten, gestaltete sich auf jeden Fall das Ende glücklich, weil man hier den einzigen Sieg herausholen konnte und somit auf den sechsten Platz landete. Mit nur einem Punkt landeten die 1. männlichen U16er leider nur auf dem letzten Tabellenplatz. Etwas besser erging es dem zweiten U16-Team. Mit zwei Siegen belegte man am Ende Platz 6. Mit drei Siegen und zwei Unentschieden landeten die weiblichen U18er auf den dritten Tabellenplatz und schrammte somit ganz knapp am zweiten Platz vorbei.

Herren:

Am Ende ein Sieg und ein Mittelfeldplatz.

Am Sonntag, den 24. Juli 2016, ging es für die Herren des TCE zum letzten Gefecht in das nahe Grötzingen zu den Herren 4, den direkten Tabellennachbarn. Bei guten äußerlichen Bedingungen ging es in die erste Runde der Einzel, in der sich Nikolas Walterscheidt (2) mit 6 zu 1, 6 zu 1 und Lennart Greiner (6) mit einem 6 zu 3, 6 zu 1 deutlich zu behaupten wussten. Jonathan Moore (5) musste mit einem 1 zu 6, 1 zu 6 trotz großer Gegenwehr ordentlich Federn lassen.

Runde zwei gestaltete sich vom Ergebnis her wie Durchgang eins. Jonas Berg (4) schaute überall nach, konnte aber sein Spiel nirgends finden und gab mit 1 zu 6 und 0 zu 6 ab. Torsten Schach (1) schaukelte Kind und Match ungefährdet in Ettlinger Gefilde. Auf dem Tableau prangte am Ende ein 6 zu 2 und 6 zu 1. Das Duell der Dreier bewarb sich für das kurioseste Match des Tages, und es gewann den Hauptpreis. Hatte Jonas Schäfer den ersten Satz mit 6 zu 0 klar im Sack, so ließ er im zweiten seine gewohnte Spielroutine vermissen (1 zu 6) und musste sich den Erfolg mit einem 10 zu 8 im Match-Tiebreak hart erkämpfen. Ein Wischenstand von 4 zu 2 für die TCE Herren ließ die Euphorie auf einen Tagessieg langsam steigen. So galt es jetzt „nur noch“, ein Doppel zu gewinnen.

Der Aufgabe stellten sich auf der 2 Nikolas Walterscheidt und Jonas Schäfer, jedoch war es ihnen nicht möglich, sich durchzusetzen, und so gaben sie den

Punkt mit 1 zu 6 und 4 zu 6 an die Hausherren ab. Trübsal blasen ob der vertanen Chance war jedoch nicht lange von Nöten, denn das Dreierdoppel war dieses Mal auserkoren, den Matchpunkt zu verwandeln. Jonathan Moore und Lennart Greiner setzten in beiden Sätzen mit 6 zu 4 und 6 zu 4 das Break an der richtigen Stelle und der Tagessieg war eingefahren. Sehr erfreulich, denn das Einser-Doppel mit Torsten Schach und Jonas Berg wollte zunächst nicht so richtig in Gang kommen. Der erste Satz ging mit 2 zu 6 zu einfach an den Heim-Einser, dann aber startete die TCE-Engine durch zur Aufholjagd. Nach einem fulminanten 6 zu 2 im zweiten Satz musste anschließend der Match-Tiebreak zur Entscheidung bemüht werden. Spannend ging es hin und her, und am Ende konnte sich der TCE-Einser mit 10 zu 8 den Sieg ans Revers heften. Mit dem Tagessieg von 6 zu 3 hat sich das Team um Mannschaftsführer Jonas Schäfer nun auf Rang 5 geschoben und schließt eine alles in allem sehr erfreuliche Saison im Mittelfeld der Tabelle ab.

Schützenverein Ettlingen

Freundschaftsschießen in Hainstadt

Am 23. Juli fuhrn 19 unserer Schützen zu unserem befreundeten Schützenverein SV Hainstadt in den Odenwald. Zur Stärkung nach der Fahrt wurden wir mit Kaffee und Kuchen versorgt, bevor es zu den Wettkämpfen auf den Schießstand oder auf die grüne Wiese ging. Unsere Luftgewehrschützen schossen 30 Schuss aufgelegt auf 10 Meter, höchstmögliche Ringzahl 300. Es wurden Mannschaften mit vier Schützen gebildet.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Hainstadt:

Helmut Pöpperl	286 Ringe
Edgar Mayer	288 Ringe
Oswald Link	284 Ring
Ernst Scheiwein	271 Ringe
Gesamt:	1139 Ringe

SV Ettlingen 1:

Angelika Lubos	297 Ringe
Brigitte Pflieger	287 Ringe
Josef Lapos	283 Ringe
Rainer Weis	297 Ringe
Gesamt:	1164 Ringe

SV Ettlingen 2:

Brigitte Graf	298 Ringe
Willi Graf	298 Ringe
Otto Maier	293 Ringe
Roland Neu	297 Ringe
Gesamt:	1186 Ringe

Beide Mannschaften gewannen gegen die Schützen aus Hainstadt. Zur gleichen Zeit fand der Wettkampf unserer Bogen-schützen auf der Bogenanlage statt. Die Compounder schossen auf 40 Meter Entfernung, auf 25 Meter unsere Recurveschützen. Geschossen wurden 10 Passen mit je 3 Pfeilen.

Da aus Hainstadt nur drei Schützen am Start waren, aus Ettlingen dagegen acht Schützen angereist waren, wurde per Losverfahren drei Ettlinger Ergebnisse gezogen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Hainstadt:

Sedat Weniger	271 Ringe
Thomas Lutz	246 Ringe
Alexander Ristl	219 Ringe
Gesamt:	736 Ringe

SV Ettlingen:

Kurt Marmein	271 Ringe
Thomas Ruf	226 Ringe
Willi Bauer	224 Ringe
Gesamt:	721 Ringe

Außer Konkurrenz wurden folgende

Wertungen ausgeschossen:

Stephan Schnittger	276 Ringe
Rüdiger Winkelmann	269 Ringe
Lothar Wolf	243 Ringe
Marion Marmein	239 Ringe
Harald Beilke	234 Ringe

Somit gewannen dieses Mal die Schützen aus Hainstadt den Wanderpokal. Ausgezeichnet wurden diesen Samstag zum ersten Mal die drei besten Teilnehmer der beiden Disziplinen, Luftgewehr und Bogen.

Einzelpokal Luftgewehr:

1. Platz Willi Graf
2. Platz Brigitte Graf
3. Platz Roland Neu

Einzelpokal Bogen:

1. Platz Stephan Schnittger
2. Platz Kurt Marmein
3. Platz Sedat Weniger

Herzlichen Glückwunsch! Nach gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Zusammensein sowie dem Versprechen uns im nächsten Jahr wieder zum Wettkampf zu treffen, fuhrn wir wieder zurück. Nochmals herzlichen Dank für die Einladung.

Rollsportverein

15 Medaillen

bei der Landesmeisterschaft 2016

Die Landesmeisterschaft im Rollkunstlauf am 23. & 24.07. wurde dieses Jahr vom RRMSV Kiesebronn ausgerichtet. Ein mehr als vollgepackter Zeitplan beanspruchte nicht nur den ganzen Samstag, sondern auch den kompletten Sonntag. Zufrieden zeigte sich das Trainerteam Anja Groß und Rolf Peterziel mit den Leistungen ihrer Schützlinge:

Häschen bis 6 Jahre:

Platz 1	Laurena Polignone
Platz 2	Johanna Steppe

Häschen bis 8 Jahre:

Platz 1	Amelie Klockmann
Platz 2	Sarah Förstel

Neulinge:

Platz 1	Laura Collin
---------	--------------

Anfänger A1:
Platz 9 Klara Wagner

Anfänger A2:
Platz 6 Naemi Ziegler
Platz 7 Stefanie Fallert
Platz 8 Lorena Truglio

Fortgeschrittene F1:
Platz 5 Leonie Steppe
Platz 6 Mailin Klockmann

Fortgeschrittene F2:
Platz 2 Julia Moll

Nachwuchsklasse Pflicht/Kuer/Kombi:
Platz 1/3/2 Mareike Rennebaum
Platz 6/2/3 Laura Reister
Platz 9/11/8 Cora Kinner
Platz -/10/- Kim Langfeld

Nachwuchsklasse Pflicht/Kuer/Kombi:
Platz 3/2/2 Melina Humbsch

Zweierlauf Nachwuchsklasse:
Platz 2 Cora Kinner/Kim Langfeld



Auf dem Bild ist Mareike Rennebaum zu sehen.

Mit diesen beeindruckenden Ergebnissen verabschieden wir uns in die Sommerferien. Wir wünschen allen erholsame und schöne Ferien, unserer Verletzten Janina gute Besserung und eine gute Vorbereitung auf die nächsten Termine:
8. - 11.09. Bundesmeisterschaft in Groß-Zimmern
9.10. Nachwuchspokal in Ettlingen

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Ferienpass

Zum Ferienstart beteiligte sich der HSE beim Ferienpass-Programm der Stadt Ettlingen mit dem Motto „Kieselstein-Tiere“. 15 Jugendliche nahmen das Angebot an und kamen in den Probenraum. Aus einer großen Anzahl von unterschiedlichen Größen wurden von den Jugendlichen die Kieselsteine ausgesucht, die Motive festgelegt, die Farben gemischt und danach die Steine bemalt. Die vorgefertigten Tier-Schablonen wurden auf Filz abgedruckt, ausgeschnitten und nach dem Trocknen der Steine konnte man sie auf den Filz kleben oder seiner Phantasie freien Lauf lassen. Es waren wirkliche Künstler am Werk und das Ergebnis war für alle Beteiligten sehr interessant.



Der Harmonika-Spielring Ettlingen bedankt sich bei allen Jugendlichen für ihr Kommen und hofft, dass wir uns im nächsten Jahr vielleicht wieder sehen. Schöne Ferien.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Neuigkeiten aus der Jugendarbeit

Vor der Sommerpause haben wir uns bei der Jugendarbeit noch einmal richtig ins Zeug gelegt.

Der Leiter des Jugendorchesters Kristjan Tamm gab mit seinen Schülern einen schönen Auftritt im Albert-Stehlin-Haus. Es wurde ein buntes Programm von ca. 40 Minuten gegeben, mit Werken u.a. von Vivaldi, Sportfreunde Stiller, Queen und Adele. Viele der Bearbeitungen waren vom Dirigenten eigens für das Orchester arrangiert, sodass die Vielseitigkeit der Instrumente und ihre Klangmöglichkeiten von den Spielern sehr schön gezeigt werden konnten. Das Jugendorchester hat sich sehr gut präsentiert und wurde mit großem Beifall belohnt. Junge GitarristInnen und MandolinistInnen, die Freude an guter Musik haben und gleichgesinnte Freunde suchen, sind herzlich willkommen zu den Proben! Bitte vorher melden, Proben sind mittwochs 17:45-19 Uhr im Musikraum der Wilhelm-Lorenz Realschule. Auch Frau Baader war sehr aktiv mit der Zupferklasse. Beim Sommerfest trugen die jungen Spieler vor gut 100 Gästen 5 Stücke vor, gefolgt von ein paar Duo-Einlagen. Als Belohnung gab es Eis, Melone und Kuchen, für die Kinder Tischkicker und Trampolin. Alle hatten einen Riesen-Spaß.



Am 26.07. gab es noch einen Auftritt in der Aula der Thiebauthschule anlässlich der Verabschiedung des Hausmeisters. Die ganze Schule war anwesend. Die Zupferklasse war mit zwei Stücken dabei und hat viel Applaus bekommen. Die nächste Zupferklassen AG beginnt ab Oktober. Hierfür haben sich bisher 10

Kinder gemeldet (6 Gitarren, 4 Mandolinen). Es sind noch zwei Plätze für Mandoline frei. Wir versuchen die Mandoline aus dem Nimbus des altbackenen Volksinstruments zu befreien. Sehen Sie sich in YouTube mit Ihren Kindern z.B. Avi Avital an. Wenn wir bei Ihnen und Ihren Kindern Interesse wecken konnten, freuen wir uns über ihre Kontaktaufnahme. Kontaktdaten und weitere Informationen über das Orchester finden Sie unter www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

Marinekameradschaft

Der Shantychor beim Abendhock

Unter dem „Abendhock“ versteht man im Seniorenzentrum am Horbachpark ein gemütliches Beisammensein der Heimbewohner und deren Angehörigen im Freien vor dem Haus, bei dem die Senioren nicht nur in gemütlicher Runde zusammensitzen, sondern bei dem es auch etwas zu sehen und zu hören gibt. Beim letzten Abendhock war wieder einmal der Shantychor zu Gast, auf den sich die „Abendhocker“ ganz besonders gefreut haben. Bei gutem Wetter und angenehmen Temperaturen sangen sich die in „Erster Geige Weiß“ angetretenen Chorsänger mit ihren fröhlichen und schwungvollen Seemannslieder von Anfang an in die Herzen der Zuhörer. Von einer kurzen Pause unterbrochen dauerte der Auftritt rund eine Stunde und endete mit einem kräftigen und lautstarken „Heio Heio Heioooooh“ als Zugabe.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Veranstaltungen im August

Nordic-Walking für Senioren
Jeden Dienstag um 9 Uhr/Stadtheim

11.8. Radfahrergruppe 50+
15 Uhr im Horbachpark Pavillon. Gefahren wird ca. 2 Stunden, Einkehr, Gäste sind herzlich willkommen.
Leitung: Dieter Tschan

16.08. Seniorengruppe
ab 14.30 Uhr im Stadtheim

24.08. Mittwochswanderung mit der Ortsgruppe Karlsruhe
Straßenbahn Endstation Neureut Heide - Kichfeld - Tiefgestade - Knielinger Wiesen - Baggersee - Einkehr Fischerheim Knielingen. Rückfahrt ab Knielingen
Treffpunkt 14 Uhr Haltestelle Europaplatz Karlsruhe
Führung: Theo Jung und Wolf-Dietrich Kramer

25.08. Radfahrergruppe 50+
15 Uhr im Horbachpark Pavillon.
Leitung: Dieter Tschan

30.8. Seniorengruppe
ab 14.30 Uhr im Stadtheim

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 11. August

Von der Wolfsschlucht nach Ottenau
Mit der Stadtbahn fahren wir nach Gernsbach und von dort mit dem Bus nach Ebersteinburg zur Wolfsschlucht. Abwärts wandern wir dann zum Gasthof „Rebstock“ nach Ottenau zur Einkehr.
Abfahrt: Ettlingen Stadt um 08:48

KA-Albtalbahnhof um 09:15
Gehzeit: 3,5 Stunden, 12 km, leicht
Führung: Elke Ketzscher u. Egon Müller
Regio- / Seniorenkarte erforderlich

So. 14. August

Zehn Jahre Hannessen - Aussichtspavillon und Wildblumenwiese auf dem Kreuzelberg

Das wird gefeiert bei Party-Snacks und diversen Getränken. Hierzu sind alle Mitglieder und Naturbegeisterten herzlich eingeladen. Die herrliche Fernsicht über Ettlingen, die Rheinebene und die Pfälzer Berge laden zum Verweilen ein.

Treffpunkt zur geführten Jubiläumswanderung: Freibadparkplatz 10 Uhr

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Aus dem Verein: Das druckfrische Heft Nr. 31 sollte in den vergangenen Tagen nun bei allen Mitgliedern in der Post gewesen sein. Wenn nicht: Bitte in der Geschäftsstelle Bescheid geben: per Mail (info@dav-ettlingen.de) oder auch dienstags von 17 bis 19 Uhr per Anruf: (07243) 78199
An diesem Wochenende startet unsere **Jugend** zur Sommerfreizeit auf die Ravensburger Hütte im Lechquellengebirge. Auf dem Programm stehen das Beklettern einiger alpiner Touren. Im Anschluss an die Sommerfreizeit plant die JDAV noch eine Runde Canyoning, vermutlich rund um Reutte. Wer das nun (z.B. für den eigenen Nachwuchs) spannend findet: Jugendreferent Leo Führinger freut sich auf Kontakt! Informationen und weitere Kontaktdeails stehen auf www.jdav-ettlingen.de.

Aus dem Programm im August:

18. – 21. August:

Mountainbiken am Comer See

Gemeinschaftstour: Dieses Jahr wollen wir statt einer Transalp ein paar Tages-touren rund um den Comer See anbieten. Nach Anstiegen von etwa 1.000 Höhenmeter auf breiten Schotterwegen geht es über schmalere Trails wieder in die Ebene zurück. Hier wird natürlich auf jeden Rücksicht genommen.

Organisation: Leo Führinger, Tel. 07243 / 949205 oder Handy 0152 53130014 bzw. EMail: leo.fuehringer@gmail.com
Anforderung: geeignetes Material (muss kein Fully sein),
Kondition für ca. 1.000 Höhenmeter
Treffpunkt: wird noch vereinbart
Anreise: in Fahrgemeinschaften am Donnerstagabend (18.08.)

Kosten: Sonderpreis € 10,- pauschal für die Übernachtungen, zzgl. Essens- und Fahrtkosten; Unterkunft: Entweder einer der Campingplätze in Sorico oder eine nahe Pension.

Sa., 20. August:

**Vogel(-stimmen)exkursion
– Wanderung zum Ellbachsee
(Gäste willkommen)**

Gemeinschaftstour: Maria Georgi ist unsere neue Naturschutzreferentin (ausführlicher Artikel von ihr im neuen Heft auf Seite 14). Sie wohnt am Kniebis und führt uns an diesem Tag vom Parkplatz vor der Kniebis-Hütte durch das Vogelschutzgebiet zum Ellbachsee. Dabei wird sie mit uns Vögel beobachten und Vogelstimmen üben. Außerdem kann man sie zu allem anderen, was uns über den Weg fliegt, kriecht, wächst und liegt, löchern. Bringt bitte ein Fernglas mit und was zum Vespere, damit wir die Tiere gut beobachten und am See eine gemütliche Pause machen können.

Organisation: Maria Georgi,

Email: maria.georgi@dav-ettlingen.de

Voraussetzung: Da das Beobachten der Vögel im Vordergrund steht, wird die Wanderung mit bis zu 12 km eher kürzer sein. Trotzdem ist Trittsicherheit beim Abstieg zum Ellbachsee erforderlich. Dauer: 4 - 5 Stunden

Treffpunkt: um 8.30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Von dort in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz vor der Kniebis-Hütte (Adresse: Straßburger Str. 347, 72250 Freudenstadt). Dort wird uns Maria in Empfang nehmen.

Diakonisches Werk

Familien-Mediation bei familiären Konflikten, Trennung und Scheidung

In Konfliktsituationen ist eine Verständigung oft sehr schwierig, aber dennoch möglich. Mediation bedeutet Vermittlung im Konflikt mit dem Ziel einer zufriedenstellenden Einigung für alle.

In Beziehungen können Auseinandersetzungen und Verluste erbitterte Streitigkeiten auslösen, die verschiedenen Sichtweisen und Bedürfnisse finden häufig wenig Beachtung. Das Beratungsangebot Mediation erfordert von den Teilnehmern, sich einzulassen auf ein Miteinander im Streit, ein scheinbarer Widerspruch, und doch lohnend.

Die Mediatorin hat eine empathische, zugleich versachlichende Rolle und fördert die Kommunikation der Parteien in einem vertraulichen Rahmen. Die Moderation nach diesem Verfahren der Fairness unterstützt das Aushandeln von unterschiedlichen Interessen bei strittigen Fragen und widersprüchlichen Gefühlen. Am Ende stehen gemeinsame Vereinbarungen und verbindliche Regelungen im gegenseitigen Einverständnis. Diese können eine Ergänzung und Alternative zu rechtlichen Kontroversen sein.

Ein wichtiges Prinzip ist die freiwillige Teilnahme, jeder kann jederzeit aussteigen. Mediatoren stehen unter Schweigepflicht.

Gerne bieten wir Ihnen ein ausführliches und unverbindliches Informationsgespräch. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Diakonisches Werk, Tel. 07243/5495-0, Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen
ettlingen@diakonie-laka.de

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

„Spenden an die Jugend sind der Schlüssel für Brandschutz in der Zukunft“

St. Florian soll in seiner Jugend ein brennendes Haus durch sein Gebet gelöscht haben. In den vergangenen Jahrhunderten war es daher üblich, die Hilfe des Heiligen Florian anzurufen, der als Schutzpatron für die Abwendung von Feuer und Dürre gilt. Heute hat die Feuerwehr viel umfangreichere Rettungseinsätze und Gefahrenlagen zu bestehen. Oft wird aber nicht berücksichtigt, dass die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden rein ehrenamtlich aktiv sind und die gute Gemeinschaftspflege ebenso entscheidend ist. Und was noch weniger gesehen wird, dass ohne eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit keine Freiwillige Feuerwehr in der Zukunft überhaupt bestehen kann. So ist es ein besonderes Anliegen des Fördervereins St. Florian die Jugend der Ettlinger Wehr zu unterstützen.



Vor der Ettlinger Feuerwehrdreheleiter zeigt sich die Feuerwehrjugend mit ihren Jugendleitern und den Vorsitzenden des Fördervereins St. Florian

Zuletzt erfolgte dies durch eine Spende von modernen Sportjacken für die Mädchen und Jungen der Abteilung Ettlingen-Stadt. Bei der Übergabe der Jacken im Feuerwehrhaus dankte der Vorsitzende Thomas Fedrow insbesondere auch den Jugendleitern um Roland Wilhauck für ihre qualitätsvolle Ausbildung. Für Bürgermeister Fedrow gilt: „Spenden an die Jugend sind der Schlüssel für Brandschutz in der Zukunft“. Fedrow kam mit den stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins, Hartmut Frenser und Josef Jilg. Letzterer erfreute die Jugendlichen mit der Information, dass

die Jacken natürlich auch privat getragen werden dürfen und stellt fest: „Tragt die Jacken in der Schule oder in der Freizeit und zeigt sie euren Freundinnen und Freunden, die dann bestimmt auch zur Jugendfeuerwehr kommen werden!“ Hartmut Frenser sagte beim Abschied: „Wenn jetzt noch einige Mädchen und Jungen neu dazukommen, gibt's zur Begrüßung gleich eine Jacke“. www.foerdereverein-st-florian.de

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspendetermine

Donnerstag, 16. Februar 2017
Rotkreuzhaus

Donnerstag, 20. April 2017
Rotkreuzhaus

Donnerstag, 28. Dezember 2017
Rotkreuzhaus

Deutsch-Russische Gesellschaft

Stolpersteine



Am 20. Juli folgten viele Bürger der Einladung zum Stolperstein-Putzen des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis.

Durch die Putzaktion glänzen im Schein der Sonne die 32 Stolpersteine, die der Künstler Gunter Deming in Ettlingen bisher verlegt hatte.

In der Sternengasse 18, Einfahrt zur Polizei, wird an drei ehemalige Zwangsarbeiter erinnert, die Anfang Oktober 1944 in dem damals der GESTAPO als Gefängnis dienenden Gebäude misshandelt und an den Folgen verstorben sind. Anfang Januar 2016 erhielten wir vom Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis Unterlagen aus dem Stadtarchiv Heidelberg, darunter befanden sich auch Daten zu Boris Tropkin, der am 2. Oktober 1944 in diesem Gebäude in Ettlingen verstarb.

Der Direktor der Verwaltung der Stadt Ljuban beantwortete unsere Anfrage:

„Wir sind sehr berührt, dass Sie sich um die Erinnerung an umgekommene sowjetische Kämpfer kümmern, die auf

Deutscher Erde begraben sind. Auf Bitte des Chefs des Kreises Tosno, Leningrad Gebiet haben wir entfernte Verwandte von Boris Tropkin gesucht. Einer von ihnen, Petrow Sergej, wohnt in der Stadt Ljuban, Kreis Tosno, Breite Straße 10. Danke persönlich Ihnen Herr Gerhard und Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen für solch wichtige und für die Menschen sehr nötige Arbeit.“

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

In elysischem Ambiente, bei feinem Essen und Trinken und bestem Wetter fand vor wenigen Tagen das alljährliche Literaturwochenende statt. Dem Gastgeber ein nachhaltiges Dankeschön! Alle präsentieren ein Buch ihrer Wahl und lesen einen kurzen Abschnitt daraus vor. Es waren dieses Mal Amos Oz, „Judas“; Michael Bergmann, „Die Teilacher“; Dieter Wellershoff, „Blick auf einen fernen Berg“; Rachel Yoyce, „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“; Peter Stamm, „Weit in das Land“; Mercé Rodareda, „Der Garten über dem Meer“; Nino Haratischwili, „Mein sanfter Zwilling“; Zülfü Liveneli, „Serenade für Nadja“; Sudaben Mohafez, „Das Zehn-Zeilen-Buch“; Eckhard Henscheid, „Helmut Kohl, Biographie einer Jugend“; Imre Kertész, „Roman eines Schicksallosen“; Lily Brett, „Immer noch New York“; Astrid Rosenfeld, „Adams Erbe“; „Elsa ungeheuer“ und „Zwölf Mal Juli“; Joel Haahtela, „Sehnsucht nach Elena“; Lea Singer, „Vier Farben der Treue“. Der Literatur-Zirkel macht erstmal Sommerpause. Wir wünschen einen schönen Sommer und allzeit erquickliche Lektüre.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Lauffest Trachtendamen, Marktfestvorbereitungen

Das Marktfest steht im Mittelpunkt des Augustes. Wie jedes Jahr wird am Donnerstag vor dem Fest das Zelt im Stadtgarten aufgebaut. Alle Mitglieder sind aufgefordert beim Aufbau zu helfen, bitte pünktlich um 16 Uhr am Stadtgarten sein, da wird das Zelt angeliefert. Ebenso beim Laden des LKW am Freitag in der Schillerschule um 17 Uhr. Erstmals wird die Bürgerwehr bei der Meile des Ehrenamtes am Sonntag mit einem Stand in der Leopoldstraße vertreten sein, um Mitglieder zu werben und Informationen über den Verein und die Pflege des heimatlichen Brauchtums zu geben. Auch die Kanone Sibylla wird zu sehen sein. Wichtig ist auch, dass am Montag, 29. Aug., genügend Mitglieder beim Abbau des Zeltes am Stadtgarten sind.

Termine August

Immer dienstags Trachtendamenlauffest 17.15 Uhr, Kugel (Drachenrebenweg)

Mo., 15. Aug. außerordentliche Monatsversammlung wegen Marktfestvorbereitung, 20 Uhr Bürgerwehrheim.

Do., 25. Aug. Zeltaufbau Marktfest Treffpunkt 16 Uhr Stadtgarten

Fr., 26. Aug. Laden LKW Marktfest, Garage Schillerschule 17 Uhr

Sa. + So., 27. + 28. Aug. Festbetrieb eingeteilte Mitglieder

So., 28. Aug. Abbau Fest, Laden LKW ab 22 Uhr Stadtgarten

Mo., 29. Aug. Zeltabbau Stadtgarten und LKW abladen Schillerschule ab 10 Uhr

Ettlinger Rebhexen e.V.

Allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir noch einen schönen Sommer, schöne Urlaubstage und den Schulkindern schöne Ferien! Wir haben jetzt Sommerpause und geben den nächsten Termin für die regelmäßigen Treffen im Vereinsheim rechtzeitig bekannt. Dieser wird voraussichtlich wieder ab Mitte September stattfinden.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Tagesmütter nehmen erstmals am Projekt „Zukunftsmusiker“ teil



Bei der Tagesmutter Frau Hofmann aus Ettlingen-Spessart wird täglich gesungen, spielerisch die Bewegung und Stimme angeregt. Dies erfolgt gemeinsam mit allen fünf Tageskindern, aber vor allem Alltagssituationen wie Aufräumen, Essen, Wickeln etc. werden durch altes Volksliedgut, Fingerspiele gesanglich untermalt. In mehrtätigen Workshops wurde Frau Hofmann mit einer weiteren Tagesmutter (Frau Kunzmann) aus Pfinztal beim Projekt „Zukunftsmusiker“ (Initiative von dm) qualifiziert. Bisher konzentrierte sich das Projekt auf die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen. Ziel dieses Projektes ist es die Sing- und Bewegungsfreude anzuregen. Auch in der Kindertagespflege können gut musikalische Einheiten umgesetzt werden. Dies zeigt die tägliche Praxis bei den zwei qualifizierten Tagesmüttern. „Ich merke täglich immer mehr wie ich darauf achte den Alltag musikalisch zu

gestalten“ meint Frau Hofmann. Die vielen Impulse aus der Fortbildung werden die zwei Tagesmütter im nächsten Jahr auch weiteren interessierten Kindertagespflegepersonen beim Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. weitergeben. Wir danken der Initiative von dm für die Unterstützung und die Teilnahme am Projekt! Das TEV-Team Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Wenn Sie eine liebevolle und familiennahe Betreuung für Ihr Kind suchen oder selbst gern als Tagesmutter arbeiten möchten, wenden Sie sich an den TEV. Wir qualifizieren und vermitteln Tageseltern. Am 4. Oktober startet unser neuer Qualifizierungskurs.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 / 945450
Mail: info@tev-ettlingen.de
Homepage: www.tev-ettlingen.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Neuigkeiten aus dem Regenbogen I und II:

Jupp Simon zu Besuch

Kurz vor den Sommerferien gab es noch eine besondere Überraschung für alle Kinder ab 2 Jahren des Regenbogen I und II. Jupp Simon lud uns ein zu einer Reise ins „Gute-Freunde-Land“, eine Mitmachgeschichte, bei der die Kinder von Jupp mit einbezogen wurden. Der Weg führte über eine bunte Blumenwiese, einen etwas anderen Bauernhof, und sogar ein Gespensterhaus lag auf der Route. Es gab so viel zu entdecken, alle hatten Riesenspaß und folgten gespannt der Geschichte und den Liedern. Nach etwa einer Stunde war die Vorstellung aus, zum Abschluss bekam jede Gruppe eine CD mit den Liedern von Jupp geschenkt. Diese Veranstaltung verdanken wir den zahlreichen Eltern, die bei unserem jährlichen Glühweinstand helfen oder durch Kuhenspenden unterstützen.

Vielen Dank im Namen aller Kinder!

Neues aus dem Regenbogen I: Highlight Vorschulnacht

Nach einem Jahr Vorbereitung auf die Schule durften am 15. Juli die Vorschulkinder ihrem letzten Highlight, der Übernachtung, entgegenfiebert.

Schon morgens kamen alle mit Sack und Pack und merklich aufgeregte in die Kita.

Nach dem Mittagessen ging es los: Wir machten uns auf den Weg in Richtung Stadtmitte.

Da der Ausflug eine Überraschung war, wusste keiner, wo es hingehen sollte. Vor dem Rathaus wartete bereits ein netter Mann, Herr Kleinfeld, der „Wächter“ des Rathauses. Er lud uns ein, mit ihm den Turm zu besteigen, das ließen wir uns natürlich nicht zweimal sagen.

Der Turm besteht aus mehreren Ebenen, in der ersten Ebene befanden sich Brutkästen von unterschiedlichen Vögeln und Fledermäusen. Weiter oben gab es einen großen Uhrenschrank. Herr Kleinfeld erklärte uns die Funktion dieser riesigen Uhr. Sie schlägt alle viertel Stunde sehr laut. Wir durften sie aufziehen, um sie schlagen zu hören. Danach mussten wir eine steile Treppe bezwingen, was sich aber wirklich rentiert hat, konnten wir doch die Dächer von Ettlingen erblicken. Ein traumhafter Ausblick. Nachdem wir uns satt gesehen hatten, durfte jedes Kind die zwei großen Turmglocken läuten.

Nun hieß es wieder Abschied nehmen, wir mussten uns wieder auf den Weg zurück zur Kita machen.

Vielen herzlichen Dank an Herrn Kleinfeld, so etwas erlebt man nicht alle Tage. Wieder zurück durften alle noch ein bisschen mit den anderen Kindern spielen. Es war sehr spannend, zu sehen wie alle abgeholt wurden und man selbst blieb da. Das hat sicherlich in einigen ein mulmiges Gefühl ausgelöst. Aber diese Hürde wurde gut gemeistert.

Als die „Nicht-Schulanfänger“ fort waren, durften alle übrigen erst noch auf dem Spielplatz neben unserer Einrichtung kräftig toben. Gegen sechs haben wir uns dann hungrig auf den Weg gemacht, um etwas Essbares zu finden.

Am Ettlinger Stadtbahnhof gab es leckere Pizza, die wir natürlich gleich auf der Wiese verzehrt haben. Hmmm, war echt lecker :) Frisch gestärkt gings wieder zurück in die Kita, wo jeder im Turnraum sein „Nest“ gerichtet hat. Danach wollten die Kinder schon von alleine ihre Schlafsachen anziehen und Zähne putzen. Nachdem alle schlaf-fertig waren, gab es noch eine kurze Gute-Nacht-Geschichte. Gegen halb elf wurde es immer ruhiger, bis man um elf dann nur noch leises Atmen hörte.

Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück, danach war schon wieder Packen angesagt und die ersten Eltern kamen, ihre Sprösslinge in den Arm zu nehmen. Einige haben in dieser Nacht vor Aufregung bestimmt schlechter geschlafen als ihre Kinder.

Gegen halb zehn am Samstagmorgen waren die Kinder weg, um den Rest des Wochenendes im Schoße der Familie zu genießen. Alle waren sich einig, das hat Spaß gemacht.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Theresia

Olympia und Übernachtung

Am 22. Juni starteten wir unsere Kinderolympiade mit dem Lied: „Theo, Theo ist fit“. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder an fünf Stationen ihre sportliche Fitness beweisen, und somit sich ihre 5 Ringe erkämpfen. Alle Kinder waren Sieger und wurden am Ende feierlich mit einer Medaille belohnt. Mit großer Freude versammelten sich

dann alle um die gefüllte Eistruhe, um sich mit einem leckeren Eis abzukühlen. Ein besonderer Dank geht hier an die Lebensmittel Fundgrube, die uns diese „Abkühlung“ gesponsert hat.

Ganz herzlich danken wollen wir auch allen Eltern, die zu einem gelungenen Buffet für die kleinen Sportler beigetragen haben, und insbesondere ein Dank an unseren Elternbeirat, der sich an diesem Tag die Zeit nahm, um uns tatkräftig zu unterstützen.



Noch etwas aufregender wie das Kinderfest war am 15./16. Juli für die Schulanfänger die Übernachtung im Kindergarten. Um 17 Uhr kamen sie bepackt mit Schlafsack, Luftmatratze und Kuscheltier in den Kindergarten und das Nachtlager wurde mit Hilfe der Eltern gerichtet, die dann aber schnell weggeschickt wurden. Danach durfte jeder eine Mütze mit Stofffarbe anmalen, die mit dem Schriftzug „Schulanfänger 2016“ auch gleich stolz getragen wurde. In der Zwischenzeit bereiteten einige Erzieherinnen das Abendessen vor. Nun kam die große Überraschung - ein Zauberer war in den Kindergarten gekommen und begeisterte die Kinder, wie das Personal, mit verblüffenden Tricks - er zauberte Geld aus der Nase, öffnete magisch Schuhe oder holte Eier hinter den Ohren vor, um nur ein paar Tricks zu nennen. Nachdem alle „verzaubert“ waren, bekam jeder noch ein Eis und es wurden ein paar Schulanfängerlieder gesungen.

Nun wurde es langsam dunkel und die Kinder müde, nach einer Gute Nacht-Geschichte fielen die Kinderaugen zu. Am nächsten Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück bekam dann jeder Schulanfänger eine Urkunde überreicht, in der bestätigt wurde, dass die „Großen“ es geschafft haben, ohne die Eltern im Kindergarten zu übernachten. Stolz zeigten sie diese den Eltern und wollten am liebsten nochmal übernachten. Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in der Schule und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Wir laden ein zum
38. Karlsbader
Bienenmarkt

am Lehrbienenstand der Bienenzüchter
Ettlingen-Albgau e.V. an der L622
(Wanderparkplatz nach der Baumschule Jansen;
folgen Sie den Hinweisschildern).

So. 7. August 2016 ab 11h

Vorstellung von Bienenvölkern, Schauhonigschleudern,
Verkauf von Honig, Völkern und Königinnen.
Für Speis und Trank ist gesorgt!

www.imker-ettlingen-albgau.de

Jehovas Zeugen

Regionaler Kongress

Ettlinger Zeugen laden Sie auch dieses Jahr herzlich ein zu dem dreitägigen Kongress von Jehovas Zeugen.

HÖHEPUNKTE

Freitag: Was machte Jesus Christus zu einem loyalen Menschen und damit zu einem perfekten Beispiel? (Apostelgeschichte 2:27). Das wird in Vorträgen und Videoclips erklärt.

Samstag: Wie kann man loyal bleiben, wenn man mit extremen Schwierigkeiten fertig werden muss? Das wird im Bibelbericht über Hiob gezeigt.

Sonntag: Wie konnte König Hiskia fest zu Jehova halten, als Jerusalem belagert wurde (2. Könige 18:6)? Ein Spielfilm lässt den Zuschauer in die spannende Szene eintauchen.

WER KANN KOMMEN?

Jeder. Der Eintritt ist frei.

Keine Geldsammlungen.

ZEIT UND ORT?

19. - 21. August Kongressaal von Jehovas Zeugen, 72770 Reutlingen-Gönnlingen (Gewand 4) Schachen

Freitag, 19. August 9:20 - 16:50 Uhr

Samstag, 20. August 9:20 - 16:50 Uhr

Sonntag, 21. August 9:20 - 15:45 Uhr

Über die Internetseite JW.Org kann das gesamte Programm und sogar Trailer der Spielfilme angeschaut werden.

Vorträge Sonntag, 7. August

10 Uhr: Freundschaft mit Gott oder mit der Welt - wofür entscheidest du dich?

18 Uhr:

In welchem Ruf stehen wir bei Gott?